

## AUF HELLER UND PFENNIG

Lexoffice ist ein kaufmännischer Cloud-Dienst, mit dem Gründer oder Freiberufler auch ohne Buchhaltungskennnisse starten können. Den Anspruch, Anwender von komplizierten Prozessen zu verschonen, erfüllt die Lösung auch mit der Lohnbuchhaltung. Mit Arbeit hat das Ganze nur anfangs etwas zu tun, wenn es darum geht, Mitarbeiter mit Steuer- und Sozialversicherungsangaben

einzurichten. Ein Assistent fragt sämtliche Eingaben Schritt für Schritt ab. Bei der monatlichen Abrechnung drückt man dann praktisch nur noch auf den Knopf. Unterstützt werden alle gängigen Abrechnungssarten, auch Minijobs oder kurzfristig Beschäftigte. Individuelle Zuschläge, Bonuszahlungen oder geldwerte Vorteile wie Jobticket und Jobrad werden ebenfalls berücksichtigt. Im Rahmen der Abrechnung übernimmt der Cloud-Dienst die Meldungen an Finanzbehörden und Sozialversicherungsträger. Weiterer Pluspunkt: die Vernetzung mit der Buchhaltung. **Björn Lorenz**

Auf der Startseite verschaffen sich Anwender einen schnellen Überblick über den Stand der Lohnabrechnung.



- > **Kategorie:** Finanz-Software
- > **Preis:** 11,78 Euro mtl. Nutzungsgebühr
- > **Preis/Leistung:** sehr gut

**System:** aktueller Webbrowser

**Besonderheiten:** durchgehend digitale Lohnbuchhaltung, automatische Abrechnung, laufende Aktualisierung, alle gängigen Abrechnungsfälle, mit Buchhaltung verknüpft

# lexoffice

**FAZIT:** lexoffice Lohn & Gehalt ist einfach zu bedienen und beherrscht den kompletten Prozess der Lohnbuchhaltung. Der Einrichtungsaufwand ist überschaubar, die Abrechnung geschieht fast automatisch. Um die Aktualität der rechtlichen Vorgaben kümmert sich der Hersteller im Hintergrund. Selbst die Überweisung und Verteilung der Lohnabrechnungen wird komfortabel umgesetzt.

**93 PUNKTE**  
**SEHR GUT**

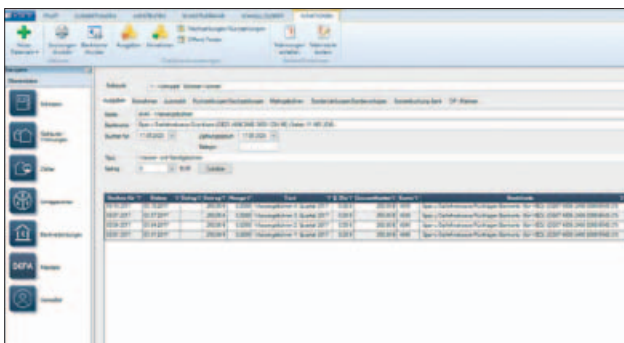


## DER PROFI-HAUSVERWALTER

Lexware hausverwalter 2021 ist eine auf einzelne Arbeitsplätze ausgerichtete Lösung für professionelle Hausverwalter und Vermieter größerer Wohnungsbestände. Operativ bringt die Software alles mit, was Verwalter für die tägliche Arbeit benötigen. Ein kleines Manko ist allerdings, dass Online-Banking erst in der Plus-Version vorgesehen ist. Ansonsten lassen sich Einnahmen und Ausgaben komfortabel erfassen und Zahlungen mit Kontoauszügen abgleichen. Die

Hausverwaltung lässt zudem viel Raum, um Mieter, Eigentümer oder Zähler zu erfassen. In Sachen Auswertungen werden Standards wie Heizkosten-, Eigentümer- und Mieterabrechnung unterstützt, aber auch eine professionelle betriebswirtschaftliche Auswertung. Neu ist ein Management Dashboard, das aktuelle Kennzahlen zu Liquidität oder offene Posten liefert. Erwähnenswert ist zudem dass jedem Gebäude mehrere Bankkonten zugeordnet werden können, um etwa Instandhaltungsrücklagen zu separieren. Lexware unterstützt den Zensus 2021 und lässt sich mit der Plus-Version um Banking und zusätzliches Fachwissen erweitern. **Björn Lorenz**

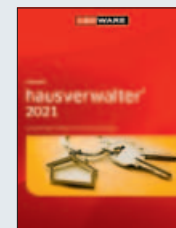
Die Oberfläche von Lexware hausverwalter wirkt in der neuen Version 2021 frischer.



- > **Kategorie:** Kaufmännische Software
- > **Preis:** 354,50 €/Jahr (Plus: 511,58 €/Jahr)
- > **Preis/Leistung:** sehr gut

**System:** Windows 10, 8.1

**Besonderheiten:** praxisnahe Komfortfunktionen, 250 Wohnungen inklusive, Fachinformationen, umfangreiches Berichtswesen, Assistenten & Eingabehilfen, mandantenfähig



**FAZIT:** Lexware hausverwalter ist praxiserfahren und mit zahlreichen Komfortfunktionen ausgestattet, die in vielen Situationen die Arbeit erleichtern. Hierzu gehört etwa die Plausibilitätskontrolle, die schnelle Suchfunktion oder die komfortable Buchung von Einnahmen und Ausgaben. Damit wird die Software professionellen Anforderungen gerecht.

**92 PUNKTE**  
**SEHR GUT**

